

Befragungsergebnisse

der Abschlussart
Master

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
Projekt	5
Rücklauf	5
Benchmarkingwerte	6
Signifikanztests	6
2. Regelstudienzeit	7
3. Zufriedenheit mit dem Studium	10
4. Auslandsaufenthalte.....	19
5. Derzeitige Beschäftigung.....	22
6. Beruf	23
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	31
8. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende	34
9. Anhang Studienfächer	37
10. Anhang Benchmarking	38

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	7
Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2).....	8
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2).....	9
Abbildung 4: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	10
Abbildung 5: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	11
Abbildung 6: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	12
Abbildung 7: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	13
Abbildung 8: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	14
Abbildung 9: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	15
Abbildung 10: Erwägung des Studienabbruchs.....	16
Abbildung 11: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl	17
Abbildung 12: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	18
Abbildung 13: Auslandsaufenthalt während des Studiums	19
Abbildung 14: Art des Auslandsaufenthaltes	20
Abbildung 15: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	21
Abbildung 16: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	22
Abbildung 17: Beginn der Beschäftigungssuche	23
Abbildung 18: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	24
Abbildung 19: Monatliches Arbeitseinkommen.....	25
Abbildung 20: Wirtschaftszweig.....	26
Abbildung 21: Hauptsächliche Tätigkeit.....	27
Abbildung 22: Arbeitsvertragsform.....	28
Abbildung 23: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	29
Abbildung 24: Berufszufriedenheit insgesamt	30
Abbildung 25: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	31
Abbildung 26: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	32
Abbildung 27: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	33
Abbildung 28: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"	34
Abbildung 29: Eigenes Umweltverhalten	35
Abbildung 30: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende.....	36

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	5
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Hochschule Karlsruhe	37
Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen	38
Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen	38
Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen	38
Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen	38
Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind	40

1. Einleitung

Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolvent*innenstudien (KOAB) Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 von etwa 90 Hochschulen zu einer gemeinsamen Befragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolvent*innenstudien wird vom Institut für Angewandte Statistik (*ISTAT*) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom *ISTAT* erstellt, da nur das *ISTAT* auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom *ISTAT* entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt „Benchmarkingwerte“ beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Hochschule Karlsruhe die Rückmeldungen der Absolvent*innen der Abschlussart Master des Prüfungsjahrgangs 2024 dargestellt.

Von den insgesamt 425 Absolvent*innen der Abschlussart Master, die im Prüfungsjahrgang 2024 ihre(n) Master erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 48 (11%) an der KOAB-Befragung.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Informatik	11	22,9
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	7	14,6
Elektrotechnik und Informationstechnik	6	12,5
Wirtschaftswissenschaften	5	10,4
Bauingenieurwesen	5	10,4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5	10,4
Verkehrstechnik, Nautik	3	6,2
Architektur, Innenarchitektur	3	6,2
Ingenieurwesen allgemein	2	4,2
Vermessungswesen	1	2,1
Gesamt	48	100,0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Benchmarkingwerte

Die im vorliegenden Bericht dargestellten Benchmarkingwerte enthalten nur Fälle von HAW der Abschlussart Master HAW. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die auch an der Hochschule Karlsruhe vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppen (SBG) oder die Fachgruppen (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Hochschule Karlsruhe und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen.

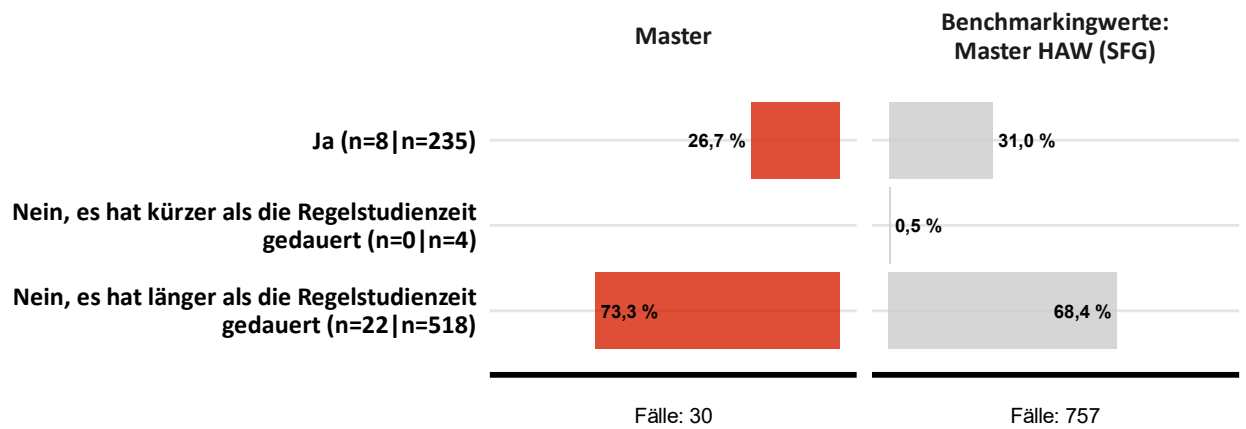
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

2. Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (1/2)

Mehrfachnennungen möglich



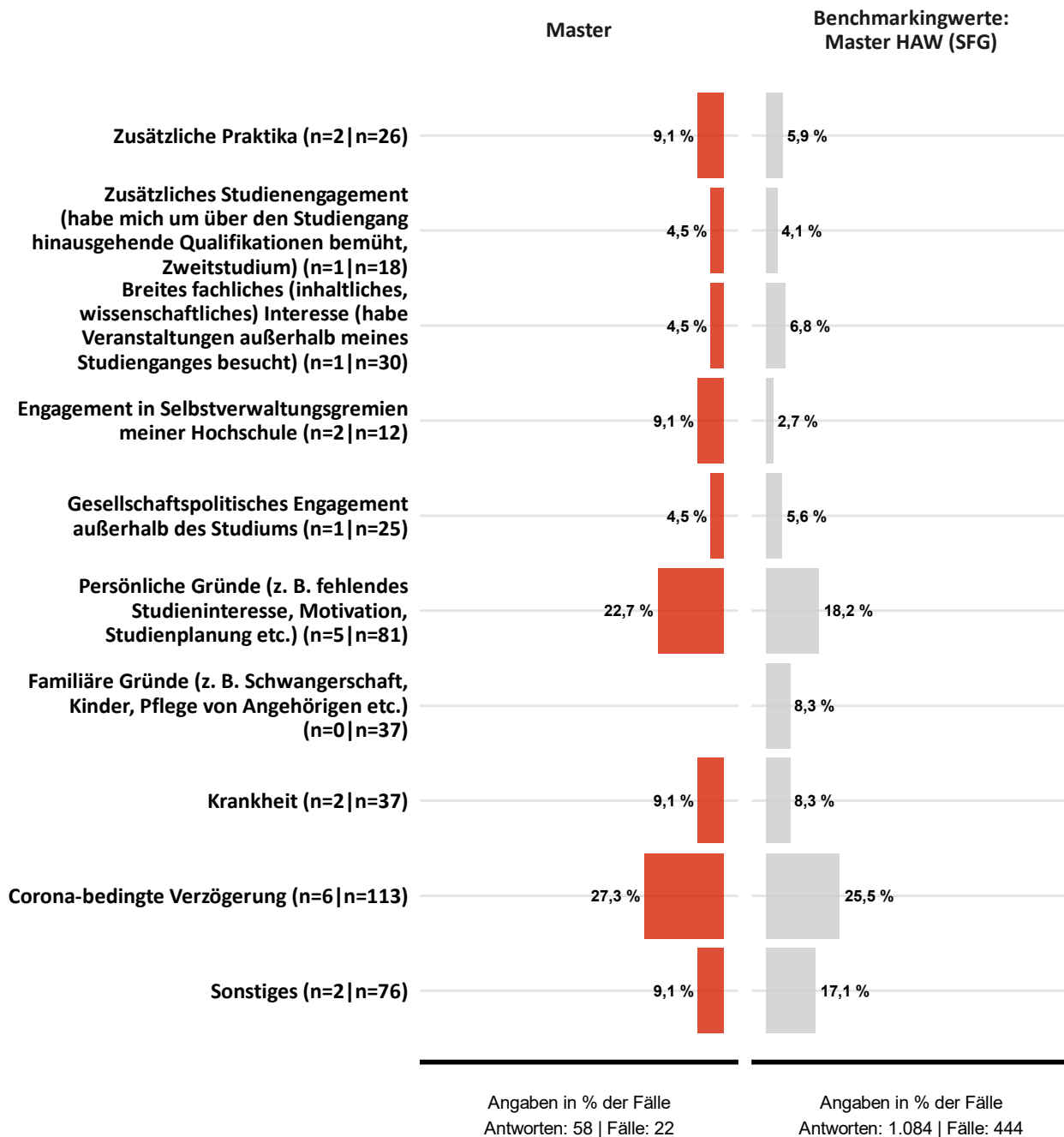
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (2/2)

Mehrfachnennungen möglich



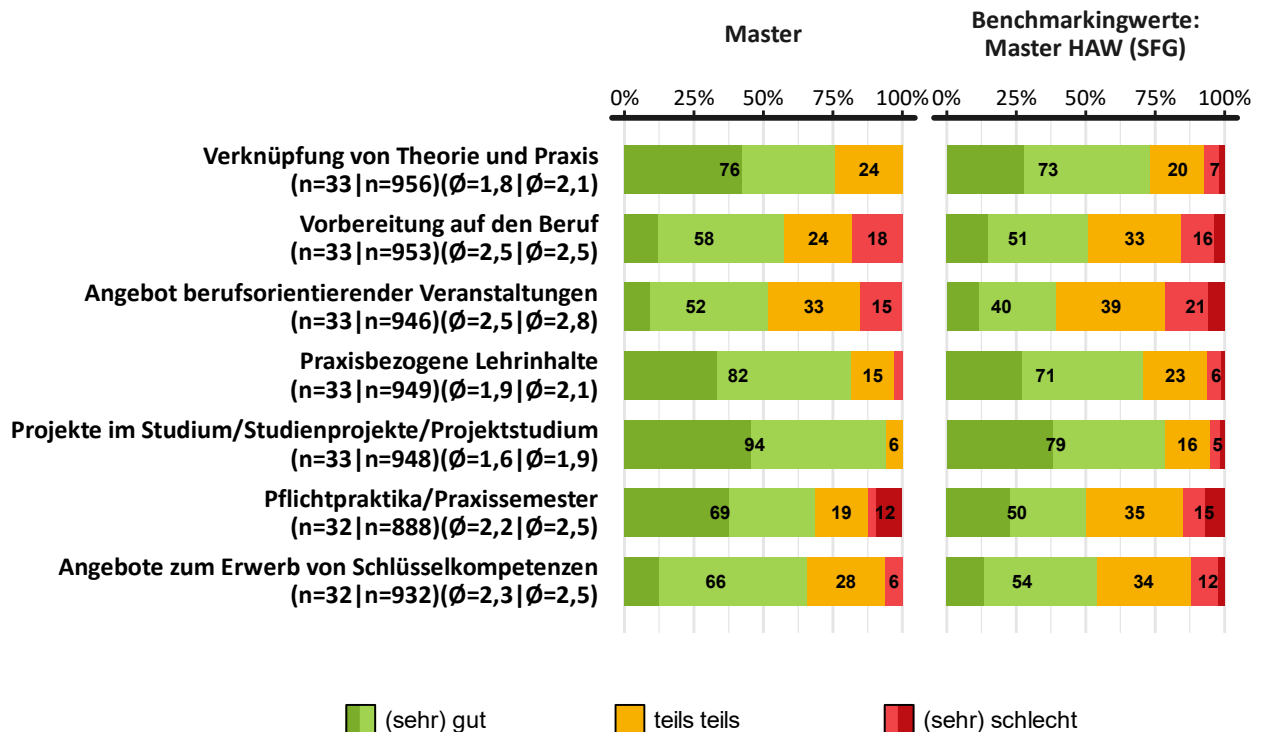
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

3. Zufriedenheit mit dem Studium

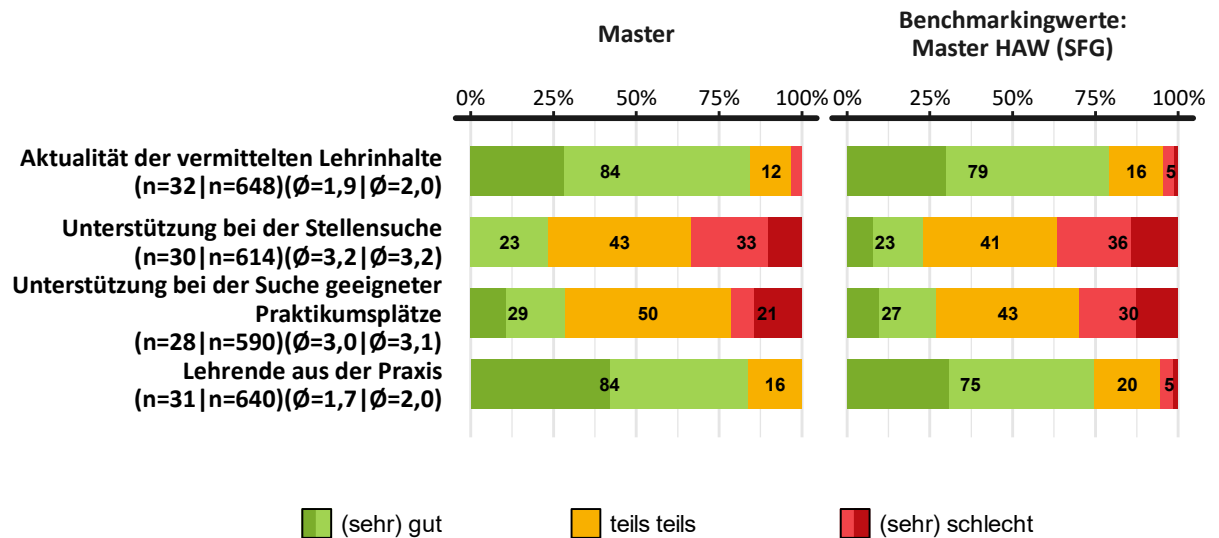
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

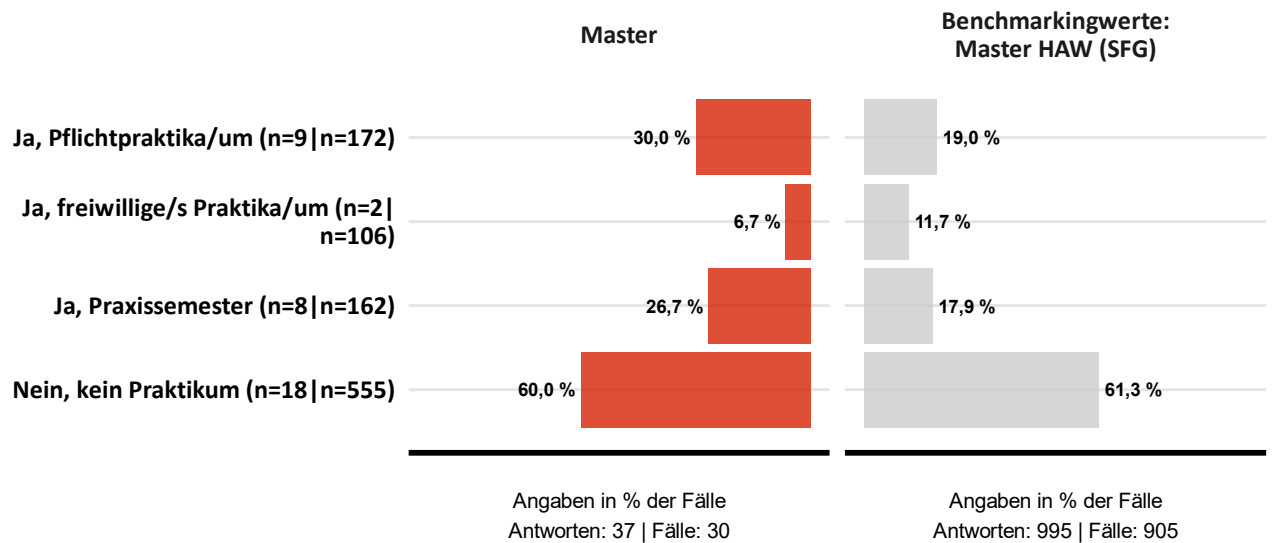


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

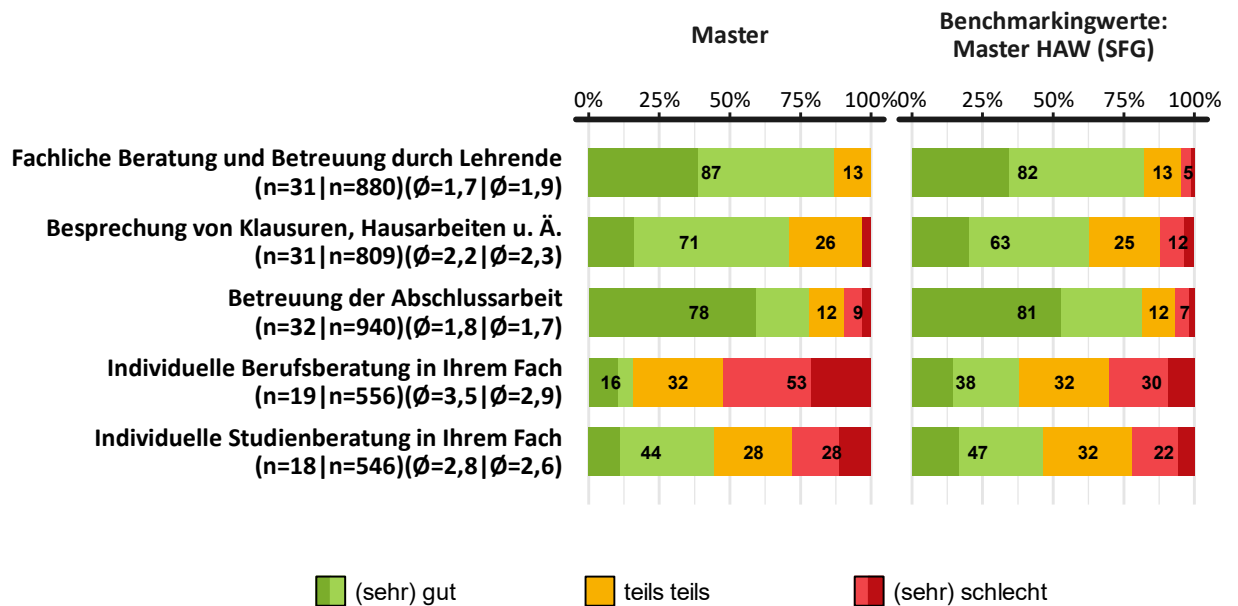


Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

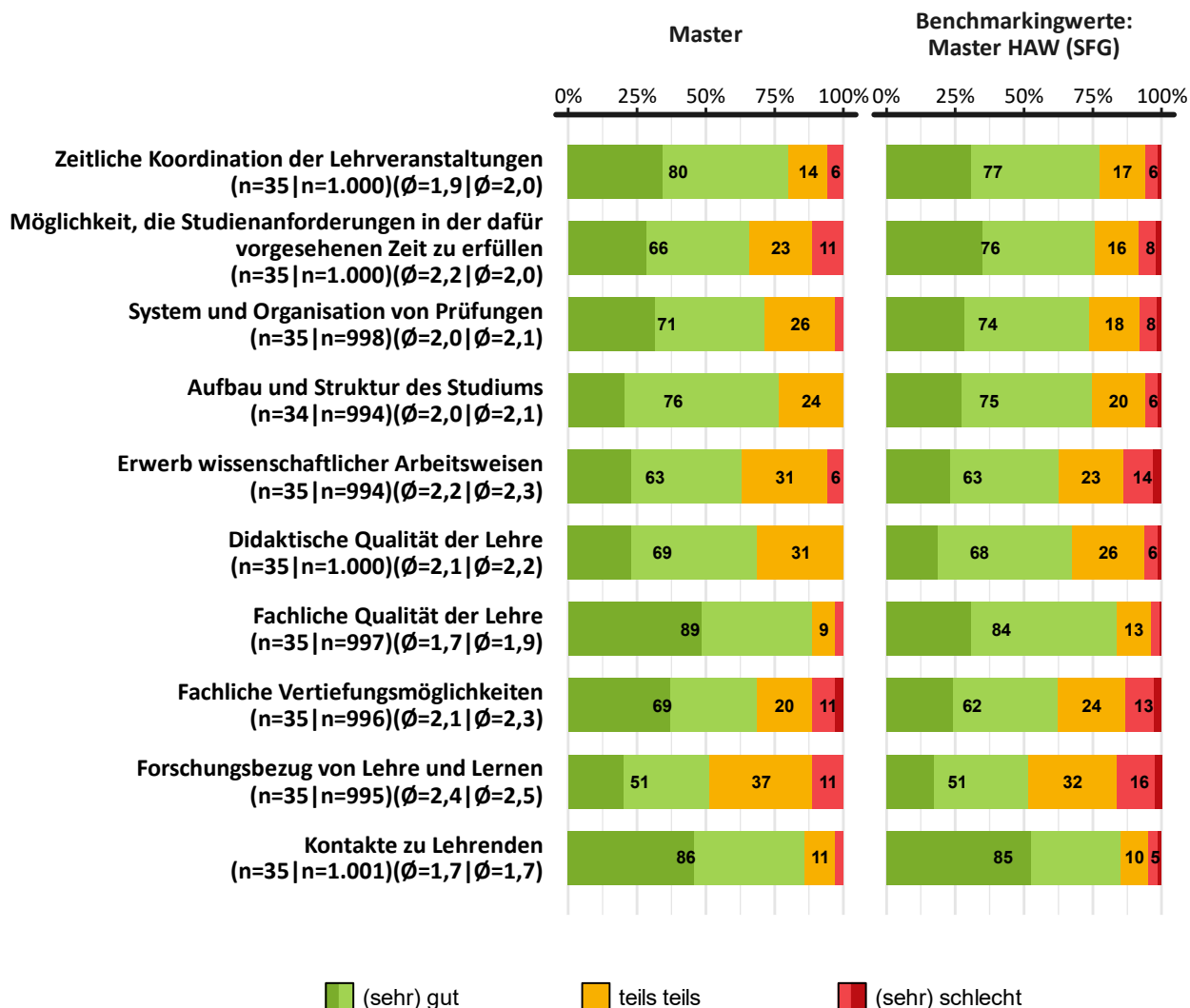
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

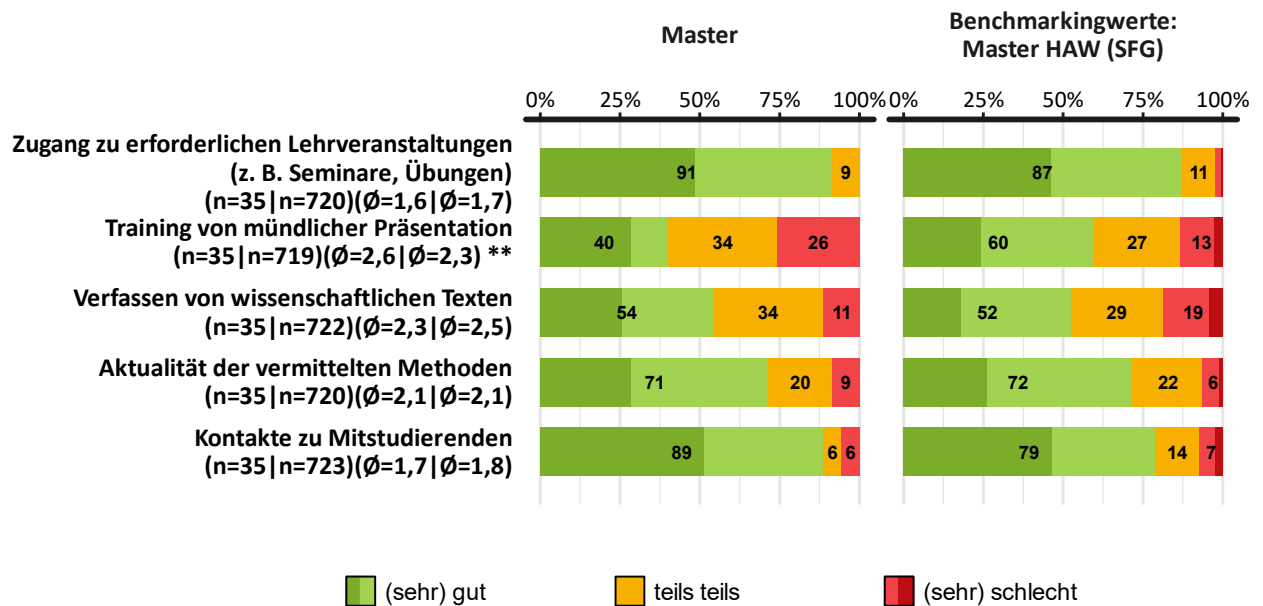
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 8: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

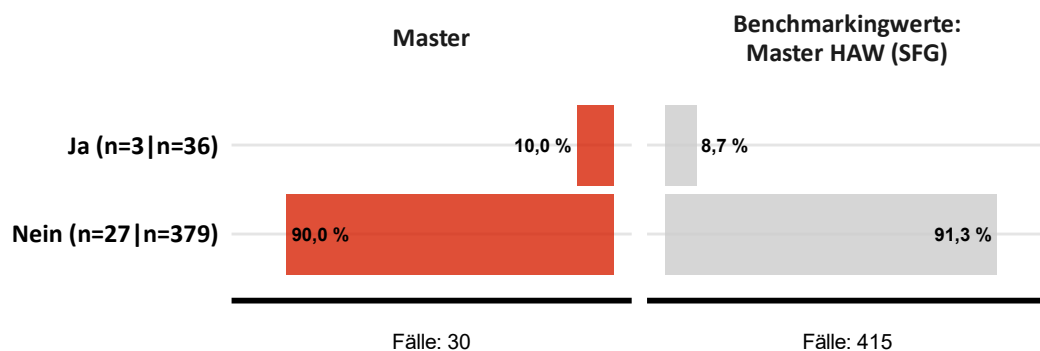
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 9: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

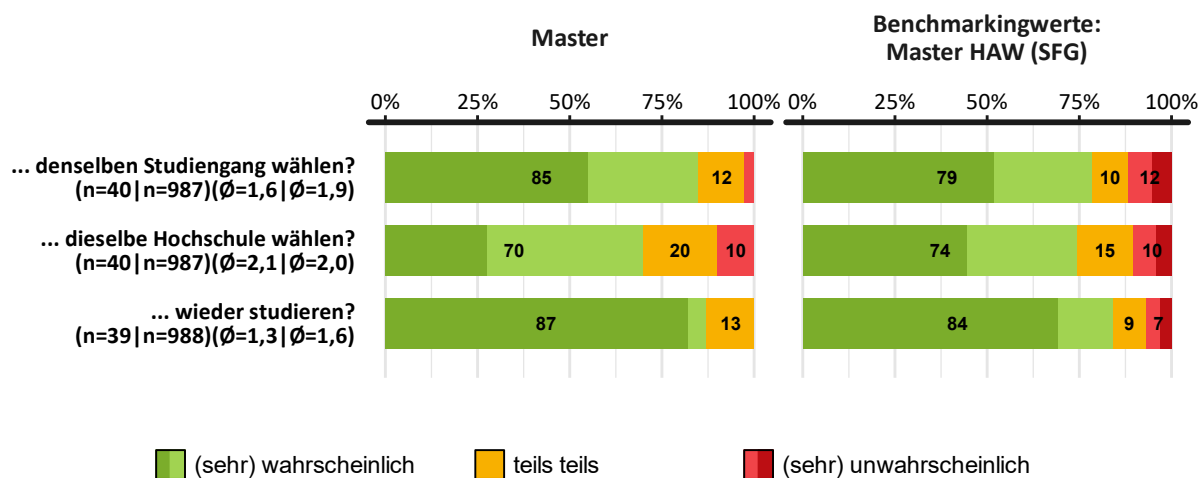
Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzugeben?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Erwägung des Studienabbruchs

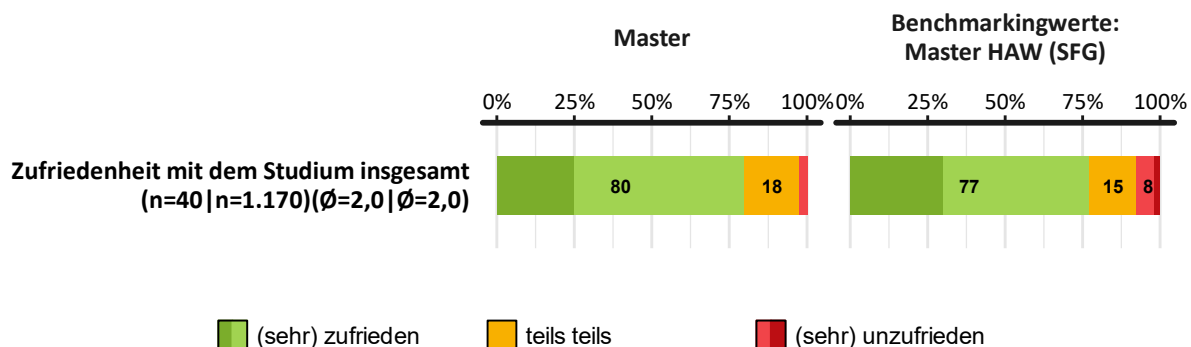
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?

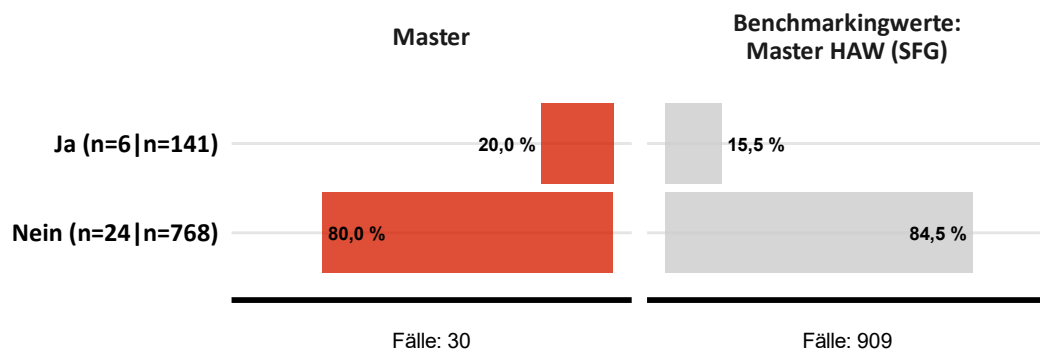


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

4. Auslandsaufenthalte

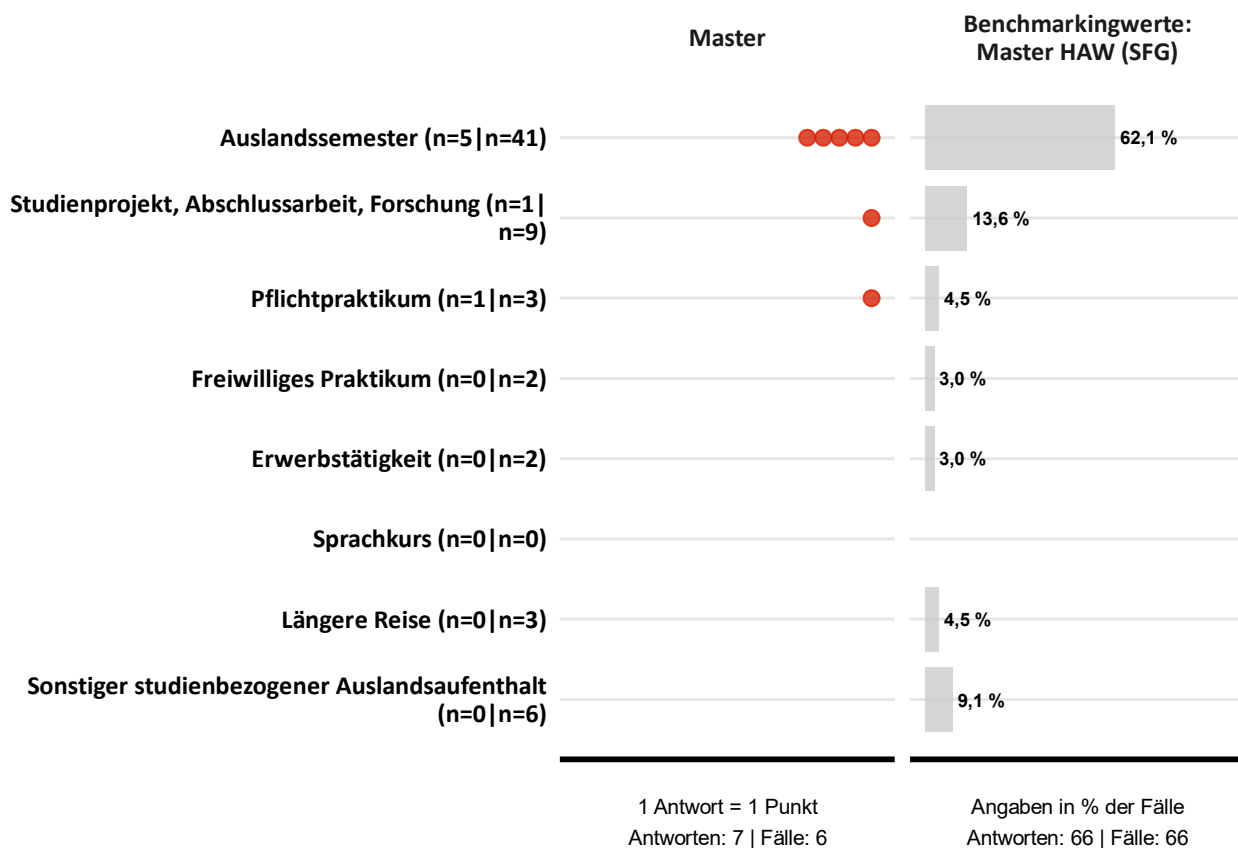
Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Auslandsaufenthalt während des Studiums

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)

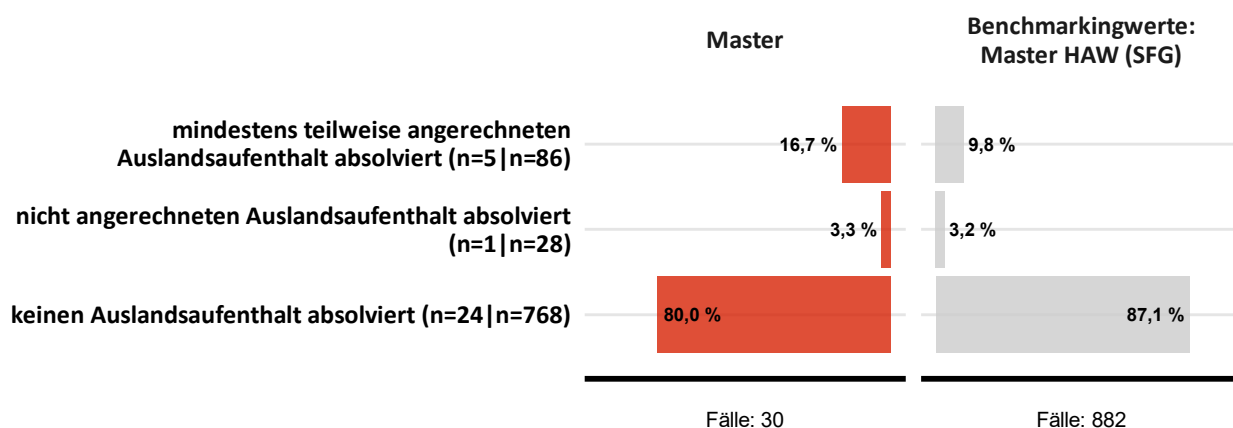


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Art des Auslandsaufenthaltes

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

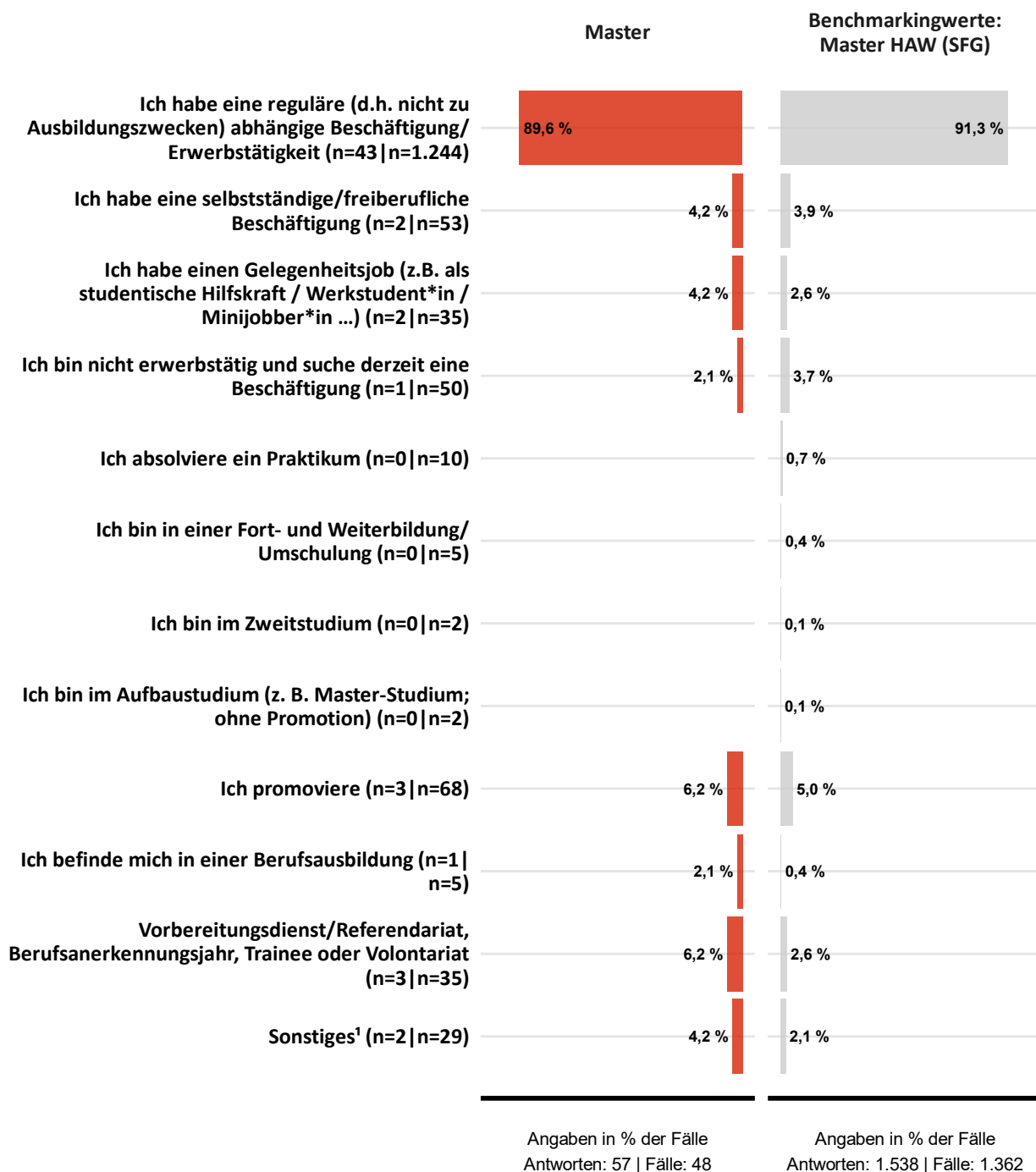


Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt“, „Abschlussarbeit“, „Forschung“, „Pflichtpraktikum“ oder „Freiwilliges Praktikum“ gewertet.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



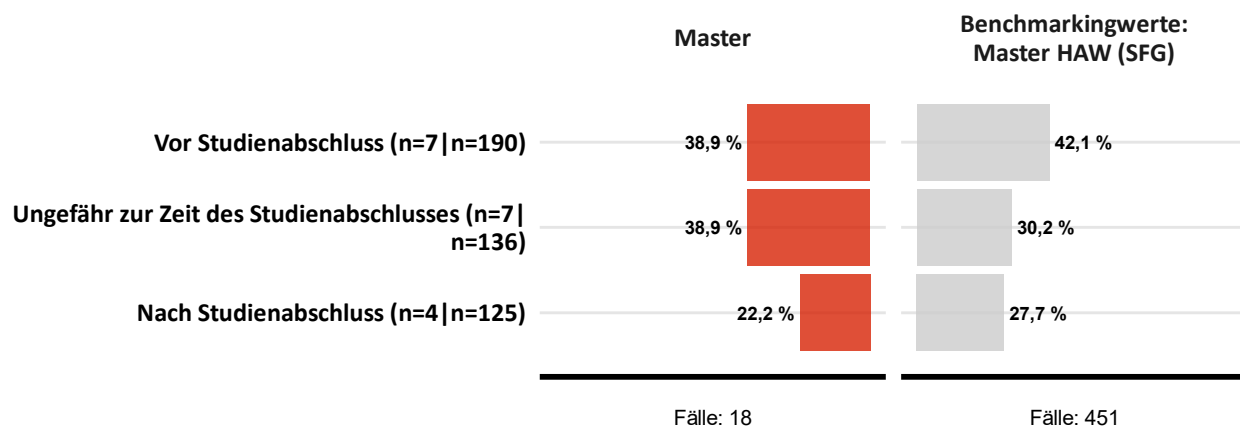
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 16: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

6. Beruf

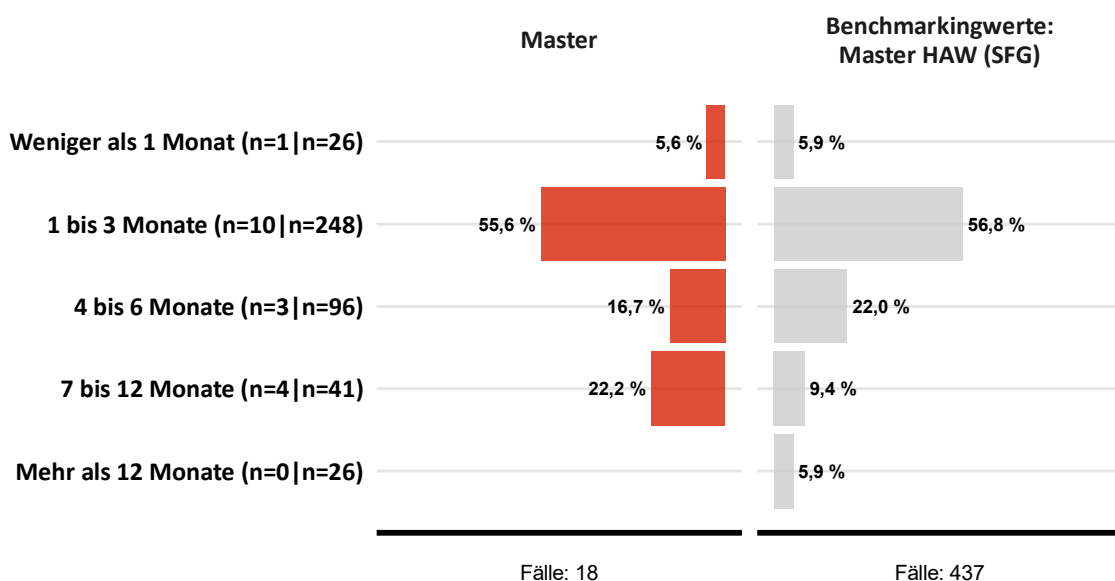
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Beginn der Beschäftigungssuche

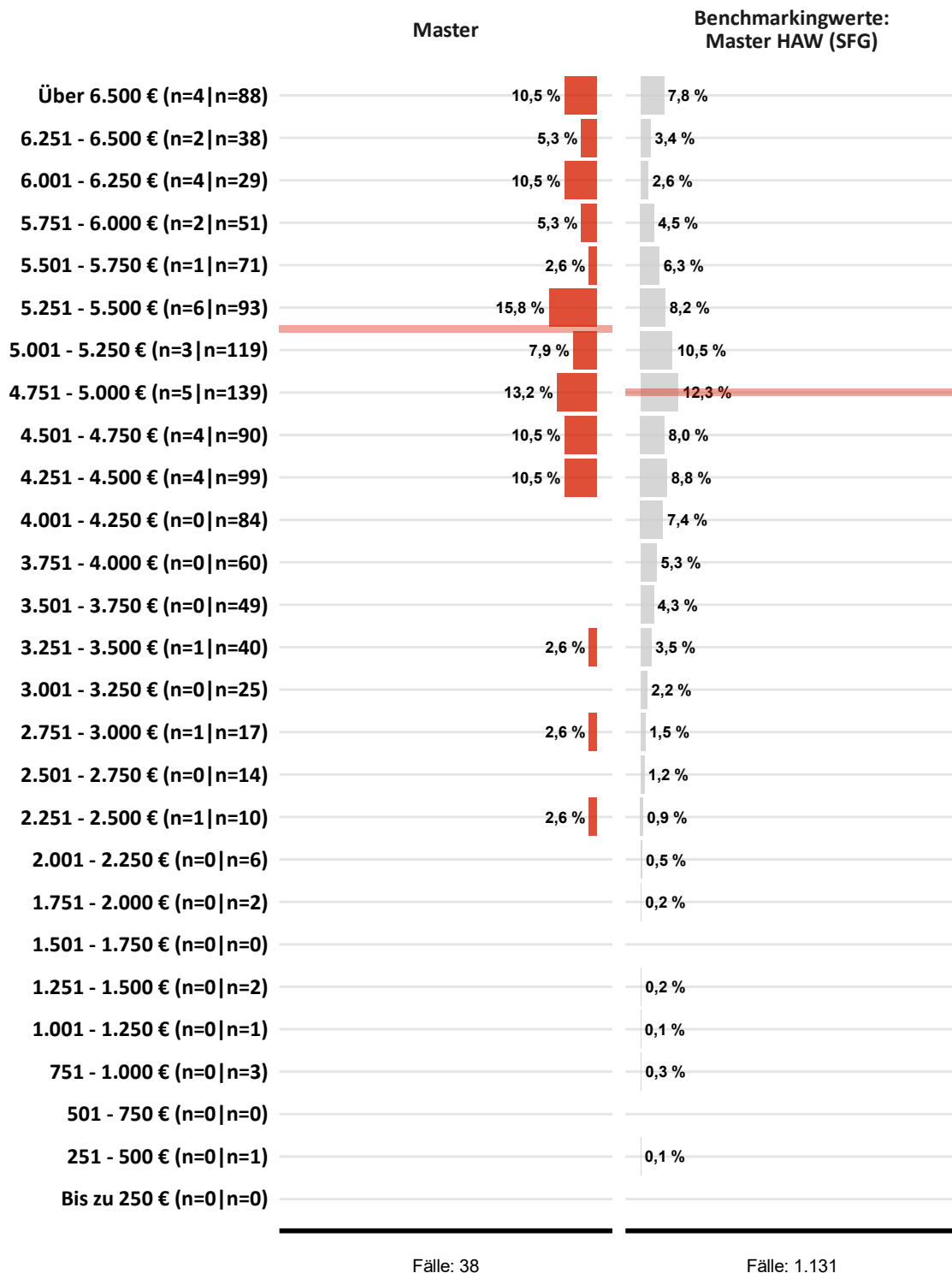
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?

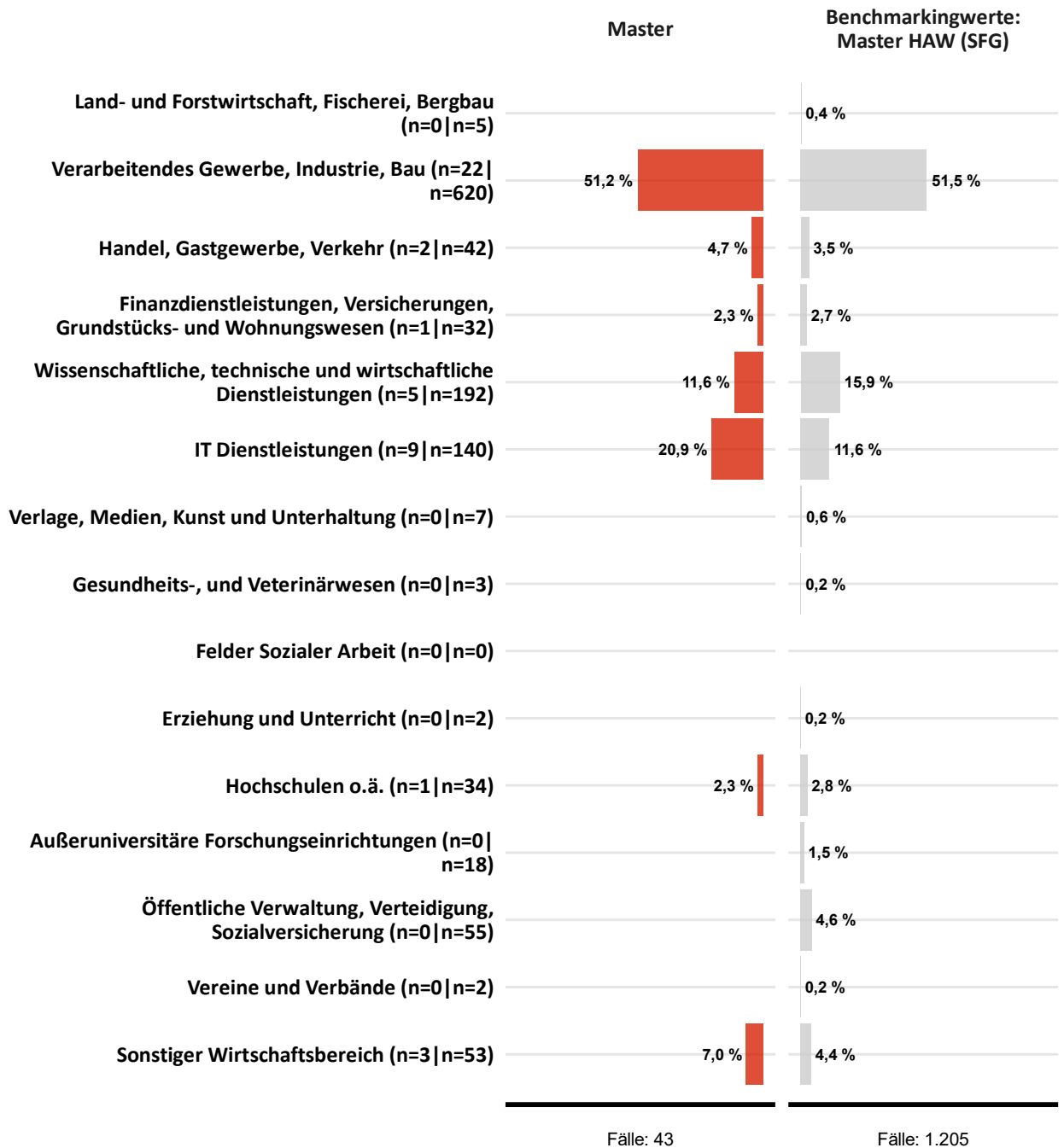


Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Monatliches Arbeitseinkommen

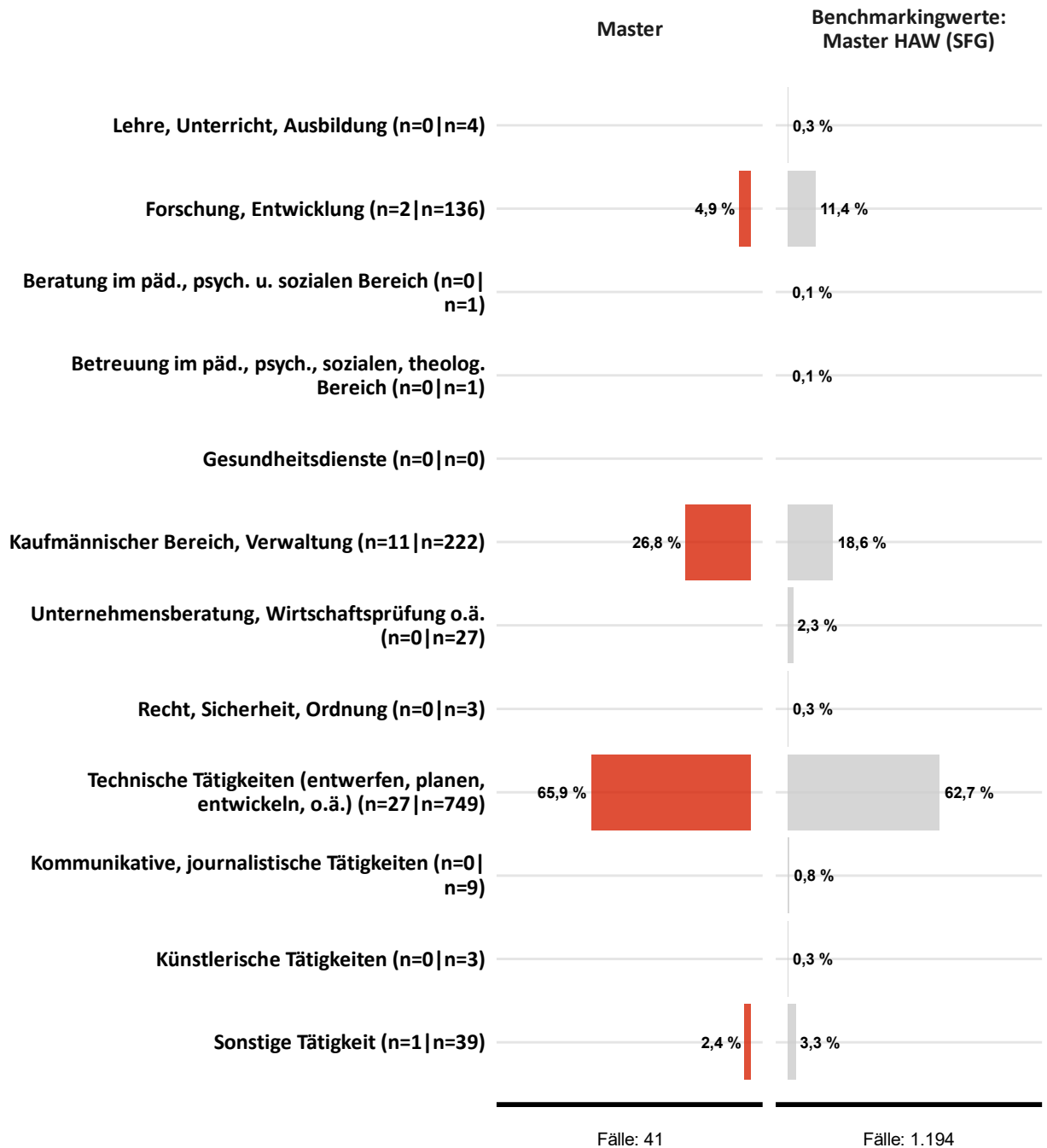
In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Wirtschaftszweig

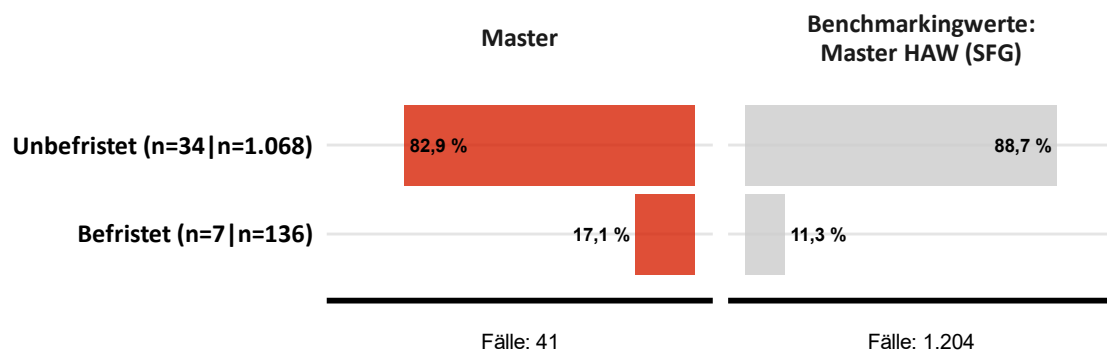
Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Hauptsächliche Tätigkeit

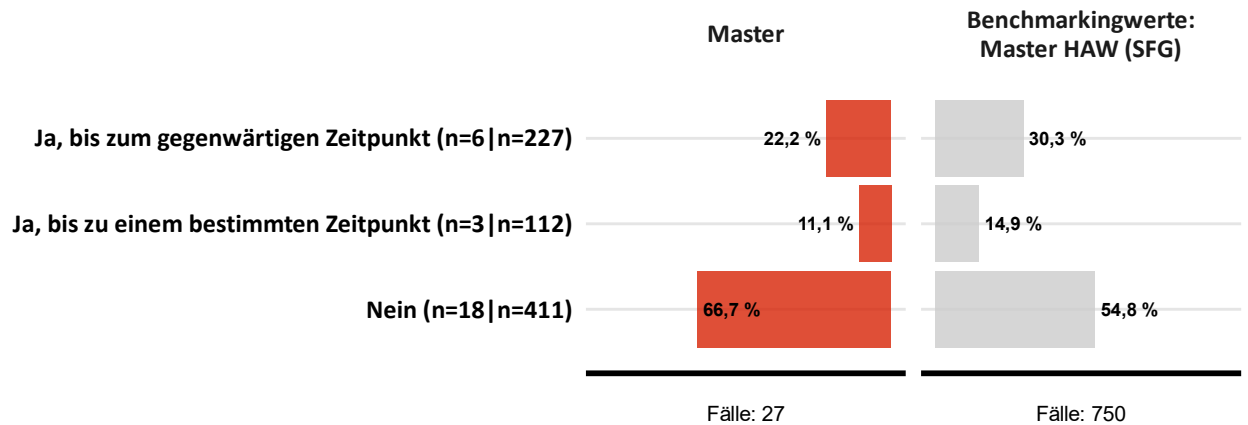
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Arbeitsvertragsform

Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?

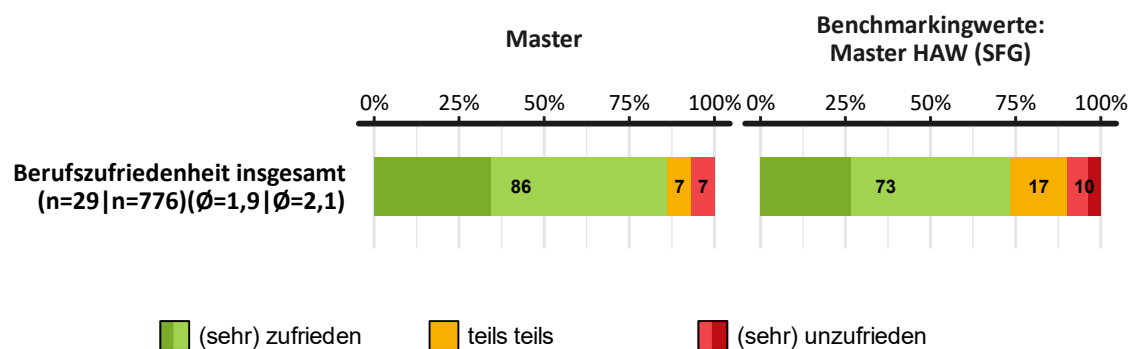


Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

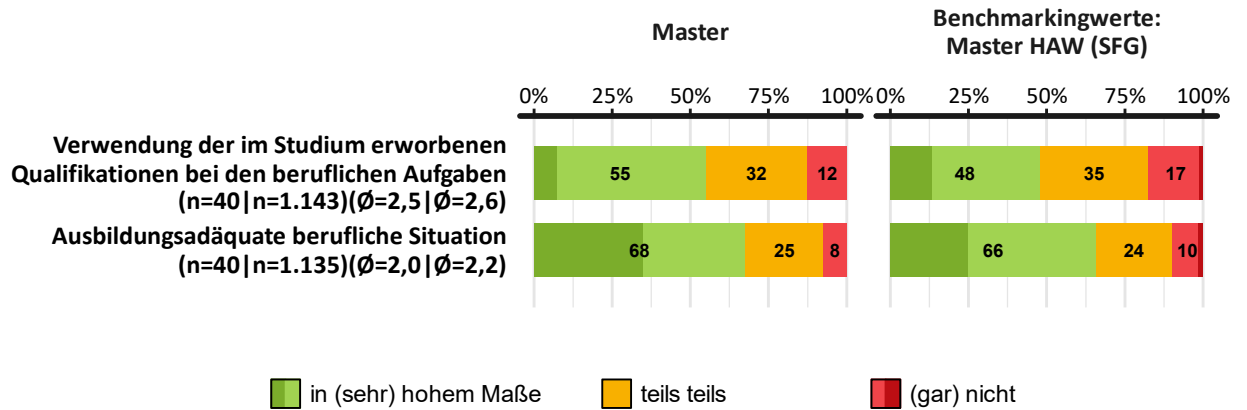


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Berufszufriedenheit insgesamt

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

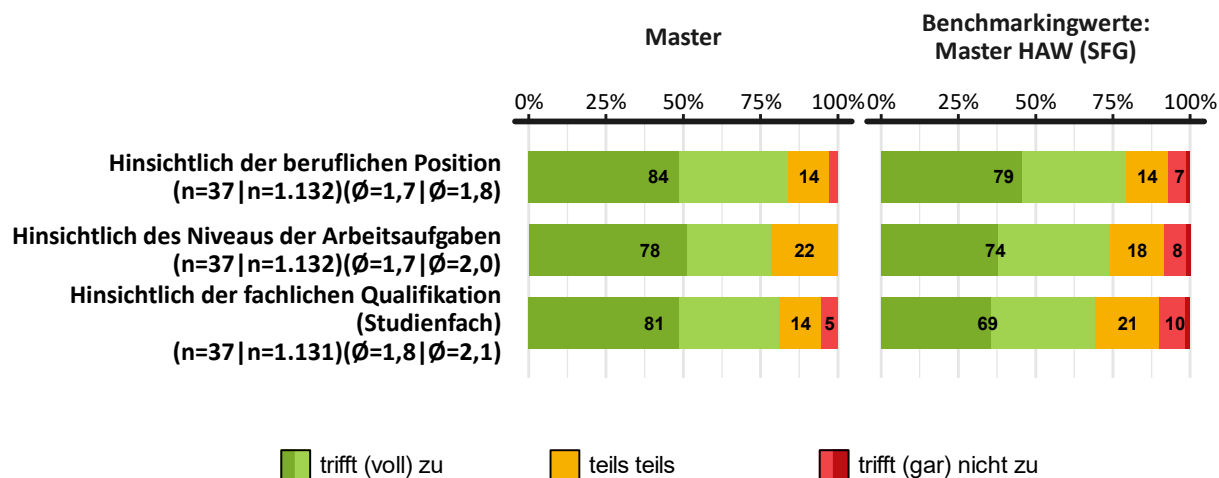
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

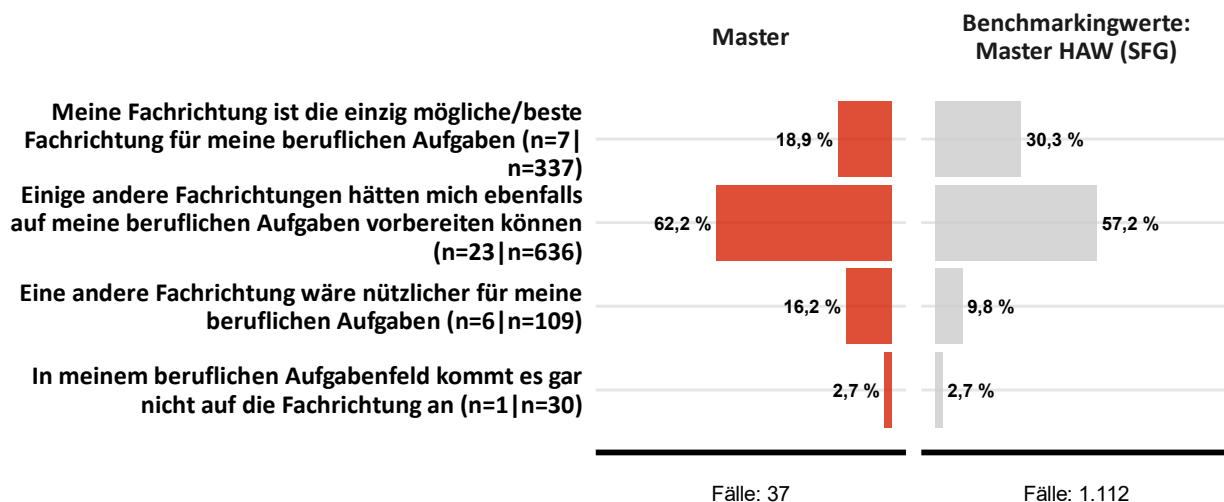
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?



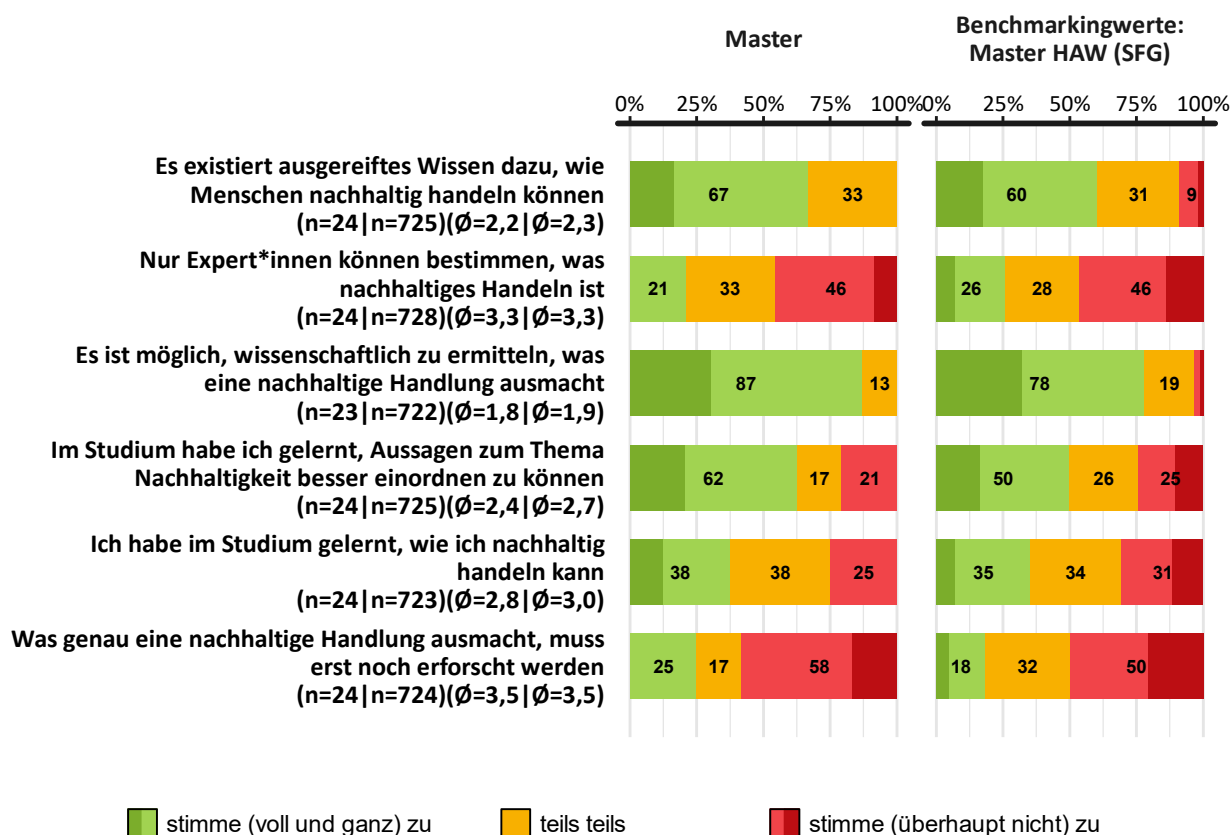
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

8. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Dr. Bianca Steffen und Prof. Dr. Christian Harteis der Universität Paderborn verantwortet. Es enthält Fragen zu nachhaltigem Handeln und persönlichen Einstellungen der Absolvent*innen zu Klimaschutz und Energiewende.

Derzeit wird häufig diskutiert, was unter nachhaltigem Handeln zu verstehen ist. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) bis 5 (Stimme überhaupt nicht zu).

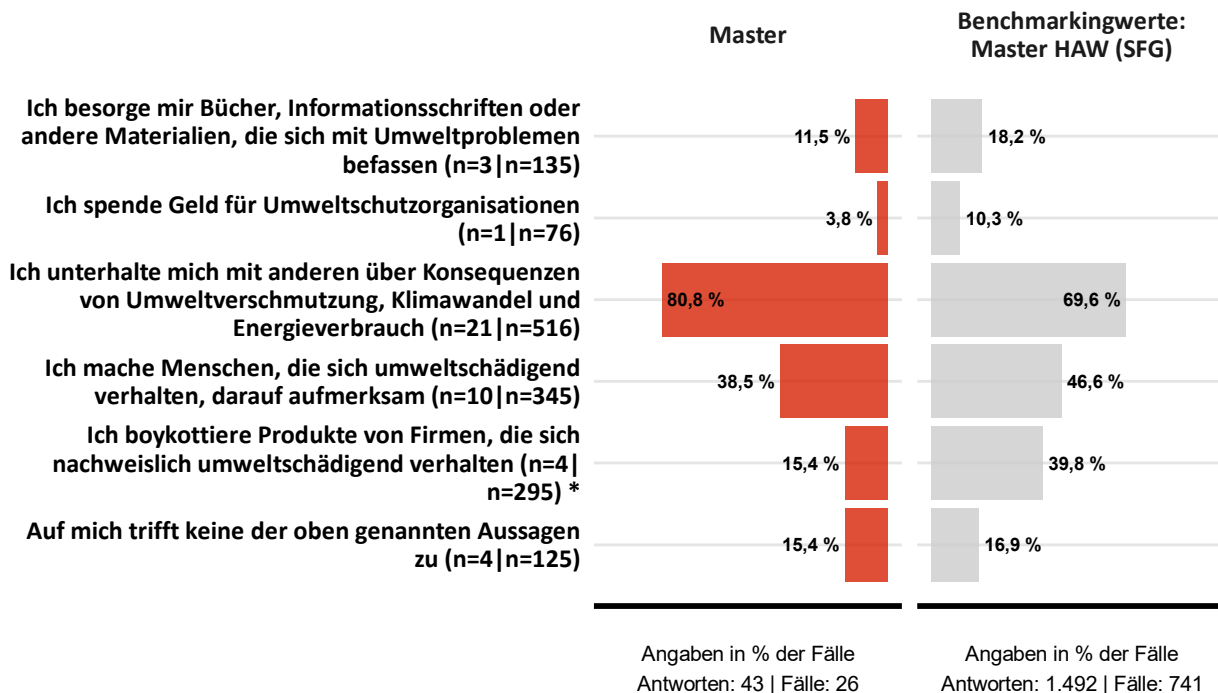


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"

**Im Folgenden geht es um Ihre Einstellung zur Umwelt. Bitte geben Sie an,
welche der folgenden Punkte auf Sie zutreffen**

Mehrfachnennungen möglich

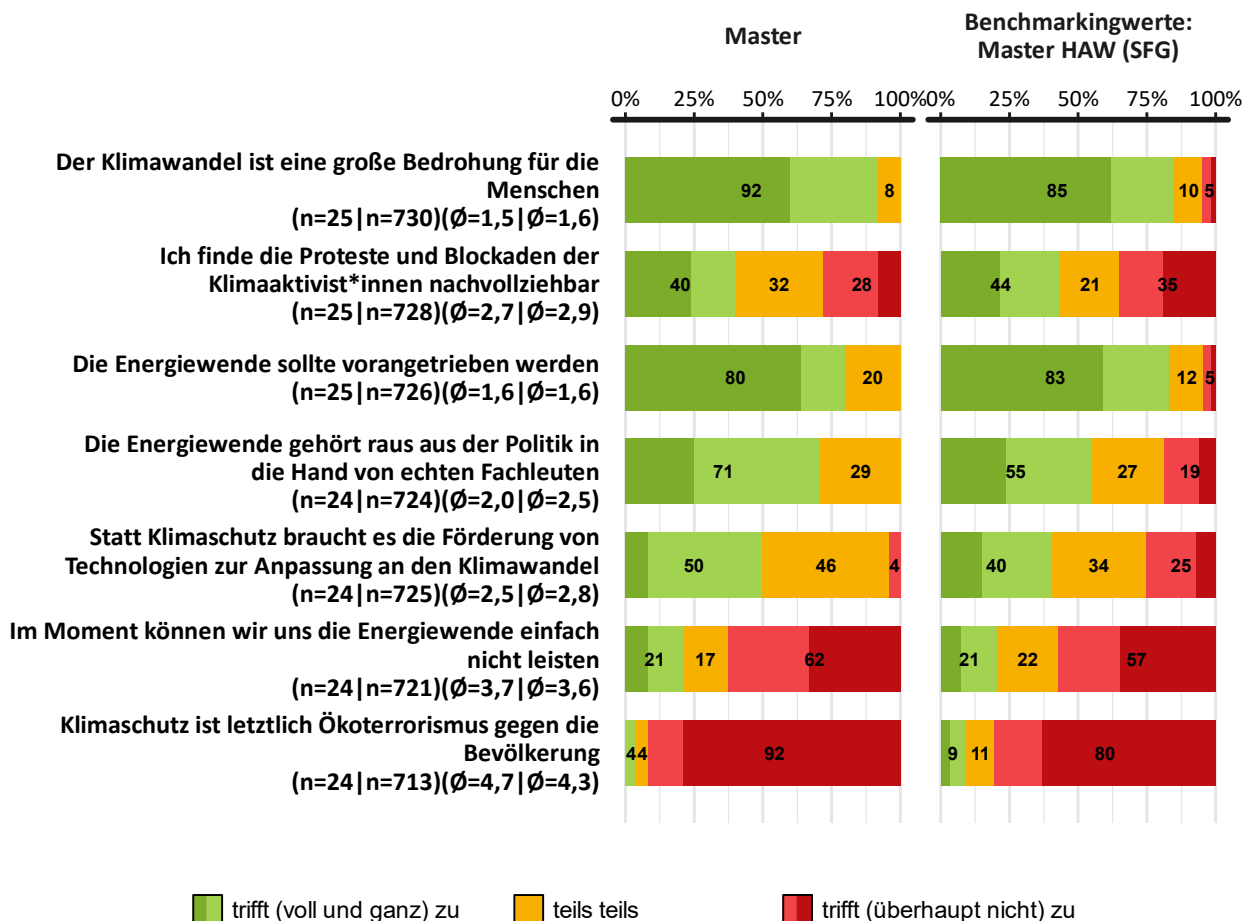


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 29: Eigenes Umweltverhalten

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Trifft voll und ganz zu) bis 5 (Trifft überhaupt nicht zu).

Ausfüllhinweis: Unter Energiewende wird die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie wie Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren oder regenerativen Quellen (erneuerbare Energien) verstanden.



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

9. Anhang Studienfächer

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Hochschule Karlsruhe

	n	%
Architektur	3	6,2
Automotive Sys. Engi.	2	4,2
Bauingenieurwesen	2	4,2
Baumanagement	3	6,2
El. u. Informat.tech.	5	10,4
Geomatics	1	2,1
Informatik	7	14,6
Internat. Management	5	10,4
Maschinenbau	5	10,4
Mechatronik	2	4,2
Sensor Systems Techn.	1	2,1
Techno.-Entrepreneurs.	2	4,2
Verkehrssystemmanage.	1	2,1
Wirt.-ingenieurwesen	5	10,4
Wirtschaftsinformatik	4	8,3
Gesamt	48	100

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Hochschule Karlsruhe

10. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Hochschule Karlsruhe sind hier nicht enthalten.

Hochschultyp
HAW

Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen

Abschlussart
Master HAW

Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen

Fragebogenvariante
Allgemein

Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen

Studienfachgruppe
Informatik
Fahrzeugtechnik
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
Elektrotechnik/Elektronik
Architektur
Intern. Betriebswirtschaft/Management
Mechatronik
Maschinenbau/-wesen
Wirtschaftsinformatik
Vermessungswesen (Geodäsie)
Verkehrsingenieurwesen

Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die HAW dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten HAW haben jeweilig unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen HAW möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende HAW, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Hochschule Karlsruhe vertreten sind:

HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

FH Aachen

Hochschule Aalen

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Technische Hochschule Augsburg

Hochschule Biberach

Hochschule Bielefeld

Hochschule Bochum

Hochschule Bremen

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Hochschule Darmstadt

Fachhochschule Dortmund

Hochschule Düsseldorf

Hochschule Emden/Leer

Frankfurt University of Applied Sciences

Hochschule Fulda

Hochschule Furtwangen

Hochschule Hamm-Lippstadt

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel

TH Köln

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Hochschule Magdeburg-Stendal

Hochschule Mannheim

Technische Hochschule Mittelhessen

FH Münster

Hochschule Niederrhein

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Hochschule Offenburg

Hochschule Osnabrück

Ostfalia Hochschule

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Hochschule Reutlingen

HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

Hochschule Rhein-Waal

Hochschule RheinMain

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Hochschule Ruhr West

Hochschule der Medien Stuttgart

Hochschule für Technik Stuttgart

Fachhochschule Südwestfalen

Technische Hochschule Ulm

Westfälische Hochschule

Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81